

Der Winterhuder

Stadtteilmagazin des Winterhuder Bürgervereins • www.winterhuder-buergerverein.de • Heft 6 • Juli/ August 2014

DAT UHLENFEST

STRASSENFESTIVAL FÜR
UHLENHORST UND WINTERHUDE



16. + 17.08.14
Hofweg / Papenhuder Straße
Sa 11-23 Uhr + So 11-21 Uhr

WWW.DAT-UHLENFEST.DE

► **Das Planschbecken im
Stadtpark ist wieder offen**



► **Ab ins Schullandheim auf
der Insel Neuwerk**



► **Alster-Ruder-Verein Hanseat
erfolgreich in Brandenburg**



Im Winter als Eisbahn?

Planschbecken im Stadtpark wieder offen

Nach sieben langen Monaten Sanierung ist das große Planschbecken mit Kinderspielplatz neu eröffnet worden. 1,7 Mio. Euro hat das ganze gekostet. 1.700 Kubikmeter Brunnenwasser fasst die 3.100 Quadratmeter große Wasserfläche. An der tiefsten Stelle sind es 40 Zentimeter, am Rande nur 10 Zentimeter. Ein „Geschenk für alle Kinder“ nannte es Umweltsenatorin

Jutta Blankau. Eltern wissen das. Es ist ein toller Platz, um zu toben und den Sommer in der Stadt mit kleinen Kindern zu genießen. Im Herbst soll

entschieden werden, ob das Becken auch im Winter als Eisbahn dienen kann. Das wäre Spitze!

Jenspeter Rosenfeldt

Kreuzfahrten
 Touristik
 Flugtickets
 Bahntickets
 Fährtickets

U H L E N H O R S T E R
REISEDIENST

Hartwicusstraße 6 · 22087 Hamburg
 Telefon 22 94 49 98 · info@u-rd.de · www.u-rd.de



Umweltsenatorin Jutta Blankau und Bezirksamtsleiter Harald Rösler

Ortsverwirrung

Für uns Winterhuder ist es klar. Aber das sollten auch andere wissen: Die Sporthalle steht nicht in Alsterdorf, sondern in Winterhude. Und sie heißt auch nicht nach einem Stadtteil, sondern wurde als Sporthalle Hamburg errichtet. Auch das Polizeipräsidium befindet sich nicht in Alsterdorf. Es ist in Winterhude. Das gilt dann auch für das Polizeimuseum. Die Stadtteilgrenze ist an den Gleisen zu erkennen. Das Neubaugebiet am ehemaligen Barmbeker Güterbahnhof entsteht wirklich in Winterhude, nicht in Barmbek.

Jenspeter Rosenfeldt



Kinder haben Freude an dem renovierten Planschbecken im Stadtpark

KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT!

Die ersten Kinder, die sich vor 40 Jahren auf dem **Bauspielplatz Poßmoorwiese** ausgetobt haben, sind heute erwachsen und schicken jetzt ihre Kinder zum Spielen dorthin. Das Goldbekhaus wünscht unserem Nachbarn alles Gute und möget ihr uns – und vor allem den Kindern – lange erhalten bleiben! Das Jubiläum wird natürlich groß gefeiert und zwar am **30. August von 14 bis 18 Uhr** mit vielen Überraschungen für groß und klein. Umsonst und draußen!
40 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit in Winterhude. Vor 40 Jahren hat sich in Winterhude-Süd aus der engagierten Eltern- und AnwohnerInnen-Initiative der Trägerverein zur Förderung von Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Winterhude e.V. gegründet, um für Kinder und Jugendliche einen Bauspielplatz zu

errichten. Der Abenteuerspielplatz ist seitdem für viele Kinder aus der Nachbarschaft und für Kinder aus Flüchtlingsunterkünften ein Ort, an dem sie gerne ihre Freizeit verbringen. Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen treffen sich hier und sind dankbar für die gute Betreuung ihrer Kinder.
 Wir freuen uns auf ein tolles **Kinderfest** mit Wasserball-Anlage, Hüpfburg, Nagelbrett schlagen, Frühlingsrollen selbst gemacht, Gemüse schnitzen und mit einem Schminkstand. Besondere Gäste sind natürlich alle Kinder und Familien sowie die Klinik-Clowns »Nika & Erico«.
**Bauspielplatz Poßmoorwiese | Poßmoorweg/Ecke Barmbeker Straße
 www.goldbekhaus.de**

Sommer in Winterhude

Nein, ich will nicht den nächsten Sommerführer mit Geheimtipps schreiben. Aber die Jahreszeit reizt doch, sich unseren schönen Stadtteil z.B. nach der Arbeit oder an den Wochenenden neu zu erschließen.

Machen wir es uns vor einem Spaziergang oder einer Fahrradtour einmal bewusst. Winterhude hat rund 50.000 Einwohner. Allein in den Jahren 2005 bis 2010 ist die Einwohnerzahl um 1,3% gestiegen. Und viele möchten noch hierher kommen. Rd. 30.300 Wohnungen gibt es bei uns. Der Anteil der Sozialwohnungen beträgt leider nur 2,7%. Winterhude gehört zu den begehrtesten Wohnlagen in Hamburg – und zu den teuersten. Die Vielfalt unseres Stadtteils ist immer wieder spannend. Winterhude-Nord um den Winterhuder Marktplatz, das Viertel am Mühlenkamp in Winterhude-Süd, die Jarrestadt und die City Nord – alle Viertel haben ihren eigenen Charakter, ihren eigenen Charme. Für Ausflüge sind die wichtigsten Bedingungen erfüllt. Es gibt schöne Wege z.B. entlang der Alster, durch den Stadtpark oder durch attraktive Einkaufsstraßen. Und es gibt tolle Ziele.

Erschließen Sie sich doch einmal eine andere Ecke in Winterhude, ein anderes Viertel neu. Gehen Sie z.B. einmal nicht den gewohnten Weg, gehen Sie Umwege. Spazieren Sie durch die Gassen der Jarrestadt, bevor Sie in die Kampnagelfabrik gehen. Schauen Sie sich das Gelände an, wo die dringend benötigten Sozialwohnungen im künftigen Pergolenviertel entstehen sollen und wenden dann Ihre Schritte entweder zum neuen Winterhuder Wohnviertel am alten Barmbeker Güterbahnhof oder suchen Sie sich zum Ausruhen einen schönen Platz im Stadtpark. Da gibt's auch tolle Cafés. Schauen Sie auf die modernen Bürobauten in der City Nord und lassen Sie Ihre Fantasie spielen. Fragen Sie sich, wie es dort mit weiteren Wohnungen und Geschäften sein könnte. Schauen Sie sich in Ruhe die Neubauten am Winterhuder Marktplatz oder am Mühlenkamp an und kehren Sie zum Ausruhen in eines der schönen Cafés ein. Und ein Spaziergang entlang der Alster ist immer wieder schön. Er könnte z.B. am Lattenkampplatz enden, der noch unscheinbar ist.

Ein Spaziergang oder eine Fahrradtour durch Winterhude lohnt sich immer.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Jenspeter Rosenfeldt
Vorsitzender
Winterhuder Bürgerverein




WINTERHUDER BÜCHERSTUBE
SEIT 1914

Aktuelle Bücher und viele Klassiker vorrätig
Kostenlose Buchbeschaffung über Nacht
Bestellung über www.winterhuder-buecherstube.de
Dazu: kostenloser Versand zu Ihnen nach Hause
Die Winterhuder Bücherstube freut sich auf Ihren Besuch

Jakob Riffeler | Maria-Louisen-Straße 65 | 22301 Hamburg
Phone 040-46 26 19 | Fax 040-46 77 94 98
info@winterhuder-buecherstube.de

Wir fertigen den „Winterhuder“:
Satz · Layout · Litho · Druck · Versand
Anzeigenakquisition

Was dürfen wir für Sie tun?



Druck und Verlag GmbH
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg
Telefon 040 - 43 25 890 · Fax 040 - 43 25 89 50
E-Mail: kontakt@auc-hamburg.de · www.auc-hamburg.de

Spezial Bereiche

- Messung nach BGV A3
- Wjura: Kaffeemaschinen Kundendienst
- Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation - Beratung - Verkauf - Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft.

Altdorfer Straße 288
22387 Hamburg
www.wlaj.de

Tel. 040/311 87 54
Fax: 040/31497940
info@wlaj.de

Borkel & Dedecke
Kollegen

Ihre Steuerberater in Winterhude

- Andreas Borkel**
Diplom-Kaufmann | Steuerberater
- André Dedecke**
Diplom-Kaufmann | Steuerberater
- Heinz-Werner Heese**
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Jarrestraße 44b
2303 Hamburg

Tel.: 040-27 83 97-0
Fax: 040-27 83 97-97



Der Winterhuder ist für alle da!

Wir senden Ihnen und Ihren Freunden den „Winterhuder“ auch gern per Post zu. Die Kosten für ein Jahr betragen € 15,-. Wir bitten um Überweisung an: a & c Druck und Verlag GmbH, IBAN: DE31 2007 0024 0347 2768 00, BIC: DEUTDEDBHAM, mit Angabe der Versandadresse.

Vorstand des Winterhuder Bürgervereins von 1872 r.V.

www.winterhuder-buergerverein.de

1. Vorsitzender

Jenspeter Rosenfeldt

jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de

2. Vorsitzender

Oliver Lay

o.lay@winterhuder-buergerverein.de

1. Schatzmeister

André Dedecke

a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de

2. Schatzmeister

Diederich Magnussen ☎ 47 66 60

d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de

1. Schriftführerin

Gabriele Ehrhardt ☎ 511 94 62

g.ehrhardt@winterhuder-buergerverein.de

2. Schriftführer

Carsten Gerloff

c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de

Beisitzer

Ursula Schütt ☎ 513 32 14

Gertrud Fischer ☎ 51 86 42

Karin Riedel-Stümpel ☎ 514 23 29

Ulrich Fischer ☎ 710 53 88

Klaus-Dieter Werner

☎ 0176-50 15 25 29

WBV-Termine

- 13. August Grillfest im Garten der Wohnanlage Fiefstücken 24
- 10. September Magazin-Kino: Das Glas Wasser
- 23. Oktober Laternenumzug
- 29. Oktober Magazin-Kino: Die Banklady
- 12. November Magazin-Kino: Das Mädchen Irma La Douce
- 29. November Lichterfahrt auf der Alster
- 04. Dezember Grünkohlessen mit Partnern des WBV
- 06. Dezember Adventskaffee



Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter www.winterhuder-buergerverein.de

Sie können uns außerdem auch unter folgenden E-Mail-Adressen erreichen: redaktion@winterhuder-buergerverein.de

E-Mail an den „Winterhuder“: dunkel@auc-hamburg.de

Werden auch Sie Mitglied im Winterhuder Bürgerverein!

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.

Jahresbeitrag: 48,- € pro Person und Jahr · jedes weitere Familienmitglied 18,- € pro Jahr
Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,- € pro Jahr

Name		Vorname	
Anschrift		PLZ	Ort
Geburtstag	Telefon	Beruf	
Datum, Unterschrift			

Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen

IBAN	BIC
------	-----

Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
v.i.S.d.P.: Jenspeter Rosenfeldt

Vereins- und Redaktionsanschrift:

Fiefstücken 24 · 22297 Hamburg
redaktion@winterhuder-buergerverein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE80200505501207121300
BIC: HASPDEHHXX

Redaktion: Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag

Verlag:

A&C Druck und Verlag GmbH
Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8,
22769 Hamburg
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50
Anzeigen: Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(t)print, Sternstr. 68,
20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69,
info@nettprint.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014

Bilderrätsel

Der Winterhuder verlost unter allen Einsendern 1x2 Theaterkarten und zwei weitere Überraschungen.

Bilderrätselfipp:

Ein Spaziergang durchs Meer!



Schreiben Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Lösung an:

A & C Druck und Verlag GmbH | „Der Winterhuder“
Waterloohain 6-8 | 22769 Hamburg.

Einsendeschluss ist am 07.09.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Bilderrätsels aus der Juni-Ausgabe:

Der Bug gehört zur Bootsvermietung „Zur Gondel“ am Kaemmererufer.

Die Gewinner sind A. Burmeister, G. Davids und G. Wiedemann.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Brazilian Jiu Jitsu beim SV Polizei Hamburg

Brazilian Jiu-Jitsu (abgekürzt BJJ) ist ein von der Familie Gracie in Brasilien entwickeltes Kampfsystem, welches in erster Linie Technik Hebelkraft und durchdachte Strategie anstelle von Muskelkraft nutzt. Dadurch ermöglicht Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) auch körperlich schwächeren Personen, sich erfolgreich gegen größere und kräftigere Gegner zur Wehr zu setzen. Neben seiner Eigenschaft als effektives Selbstverteidigungssystem ist Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) aber auch ein faszinierender Wettkampfsport und eine hervorragende Möglichkeit, den eigenen Fitnesslevel auf ein ganz neues Niveau zu bringen.

Das Training im SVP wird geleitet von Attila Gözler und Janina Bethge und findet jeden Mittwoch und Freitag statt. Es soll sowohl dem Breitensportler als auch dem Leistungssportler einen differenzierteren Einblick in die Welt des Bodenkampfes ermöglichen.

Die Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V., Budoabteilung, bietet neben den verschiedenen Kampfkünsten und Kampfsportarten auch ein umfangreiches Fitnessprogramm. Probetraining ist jederzeit möglich! Interessierte haben die Möglichkeit an drei „Schnupperstunden“ teilzunehmen. Kommt einfach in lockerer Trainingskleidung (bitte ohne Reißverschlüsse oder Knöpfe) unangemeldet vorbei und macht gleich mit. Bitte vor der Stunde kurz bei der Geschäftsstelle melden sowie den jeweiligen Trainer vor der Stunde kurz ansprechen. Hinweis: Zu Beginn der Schulferien, in der Zeit vom 14.07. bis zum 25.07.2014, ist das Budocentrum geschlossen.

Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V., Carl Cohn Str. 41. Weitere Infos: www.budocentrum.de

Geburtstage

August

- 1 Thomas Colsmann
- 3 Hans Waldschmidt
- 5 Alma Kolmich
- 9 Hartmut Carl
- 9 Waltraud Paetow
- 9 Ursula Schütt
- 10 Dietmar Röhling
- 11 Hilga Rheker-Pointner
- 15 Irmgard Bronk
- 15 Andreas Wankum
- 17 Axel Brückner
- 19 Marianne Groth
- 21 Ulrike Strübing
- 23 Astrit Hevecke
- 23 Marita Meyer-Kainer
- 23 Liselotte Wulze
- 31 Horst Piehl

September

- 1 Eva Backes
- 3 Iris Stolte
- 5 Ursula Bargmann
- 5 Pastor Felix E. Moser
- 8 Werner Nitsch
- 10 Karl-Heinz Bayzek
- 11 Eugen Hayn
- 11 Dr. Franklin Kopitzsch
- 13 Henning Behrmann
- 13 Gisela Berghahn
- 25 Marie Pape
- 26 Günther Berger
- 28 Simone Waldecker

Der WBV wünscht allen viel Glück und Gesundheit!



Hamburg-Winterhude | Alsterdorfer Straße 79
Tag- und Nachruf 040-51 51 20
www.ehlers-bestattungen.de



Rue Ciel
Massagen die berühren

Rue Ciel Massagen
Himmelstraße 44
22299 Hamburg

0152-27505995
040-54802430
www.Rueciel.de

Mo-Fr: 10:00-22:00 Uhr
Sa+So: 12:00-19:00 Uhr

Sommerliches Stadtteilstfest mit Flohmarkt, Design- und Gourmetmeile, Live-Musik und Straßentheater

Aller guten Dinge sind sieben!

„Dat Uhlenfest“ für Uhlenhorst und Winterhude

Am Ostufer der Außenalster entlang der Jugendstil-Fassaden im Stadtteil Uhlenhorst heißt es am **16. und 17. August** wieder Feiern, Tanzen, Stöbern und Genießen – und das mit Stil! Dat Uhlenfest geht ins siebte, aber sicher nicht verfluchte Jahr und verwandelt den Hofweg und die Papenhuder Straße in eine Kunst-, Kultur-, Gourmet- und Unterhaltungsmeile.

Zeiten im Überblick:

Veranstaltung:

Sa. 11-23 Uhr und So. 11-21 Uhr

Flohmarkt:

Sa. und So. 10-18 Uhr

Open-Air Gottesdienst:

So. um 11 Uhr

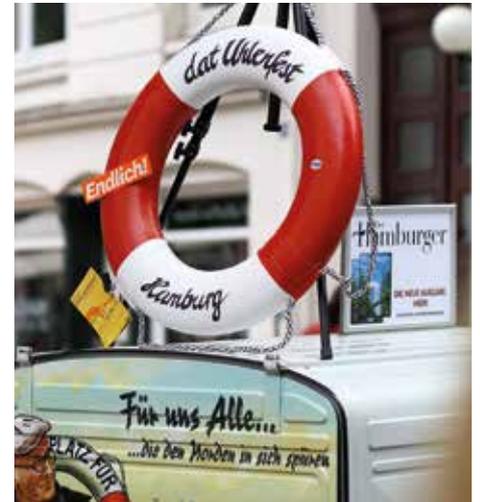
Auch in diesem Jahr darf der beliebte **Anliegerflohmarkt** im Hofweg natürlich nicht fehlen: Von 10 bis 18 Uhr präsentieren die Händler, bevorzugt Anlieger, an beiden Tagen ihre Ware. An diesem Augustwochenende gilt es am traditionellen Markttreiben aktiv durch Handeln und Feilschen teilzunehmen. Neuware sucht man auf diesem Flohmarkt allerdings vergebens, ihr Verkauf ist hier untersagt. Auf der **Künstlermeile** in der Papenhuder Straße präsentierenden Designer, Kunsthandwerker und bildende

Künstler ihre Werke, von kunstvollem Schmuck über Mode-Accessoires und Designer-Taschen bis zu Design-Stücken aus Holz und Metall.

Als besonderes kulturelles Highlight werden verschiedene Straßenkünstler die Veranstaltungsfläche bevölkern oder auf der **Kleinkunst-Bühne** auf dem Theaterplatz das Publikum zum Lachen und Staunen bringen. Abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung bietet ein mitreißendes **Musikprogramm** auf der Hauptbühne an der Averhoffstraße. Ob Swing, Blues, Soul oder Pop – renommierte Hamburger Künstler und spannende Newcomer bieten einen gewohnt tanzbaren Mix zum Mitgrooven. Dazu passt auch der Tanzsalon an der Bühne, der die Besucher am Samstagabend dazu einlädt, das Tanzbein zu s(ch)wingen.

Dat Uhlenfest ist vor allem ein Fest für die ganze Familie. Daher kommen natürlich auch die kleinen Besucher auf ihre Kosten: Die Kinder erwartet ein großes Angebot mit **Kinderbühne**, Mitmachaktionen und Spiel- und Spaßbereichen auf der gesamten Fläche. Nicht nur für die Kleinen ist sicher die Begegnung mit bunten und fantasievollen Walk-Acts und Straßen-Theater-Performance inmitten des Publikums und auf der Kleinkunst-Bühne ein Erlebnis. Während die Kleinen mit den Großeltern singen, malen, basteln oder dem Zauberer assistieren, können die Eltern im hochwertigen **Gourmetbereich** entspannen und schlemmen. Hier ist der eine oder andere Uhlenhorster Gastronom wie die Uhlenhorster Weinstube ganz persönlich anzutreffen.

Bei einem entspannten Glas Wein und kulinarischen Genüssen kann man sich hier vom besonderen Flair des Quartiers verzaubern lassen.



Informationen rund um Soziales, Sport und Politik **aus Uhlenhorst** gibt es im Hofweg an verschiedenen Info-Ständen ansässiger Initiativen, Vereine oder Parteien, die ihr Engagement vorstellen und viele Mitmachaktionen im Gepäck haben. Auch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst mit ihrem Pastor Michael Ellendorff ist am Sonntagvormittag um 11 Uhr auf der Musikbühne mit einem **Open-Air-Gottesdienst** mit Live-Musik vertreten. Bei einer Charity-Aktion haben die Besucher die Möglichkeit, ein Projekt zu unterstützen, das HIV-Infizierte in Thailand mit Medikamenten versorgt. Im Vorjahr kam für diesen guten Zweck schon um die 700 Euro zusammen.

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Brot aus Korn von regionalen Biohöfen

Mühlenkamp 37 · Alsterdorfer Str. 17
Hudtwalckerstr. 35

effenger-vollkornbaeckerei.de



Fix was los auf dem Uhlenfest, für jeden ist etwas dabei.

So sieht es aus:

Morgens um 7 Uhr in Winterhude



Kampnagel



Die Sonne funkelt durch das Grün



Freie Fahrt im Mühlenkamp



Klärchenstraße



Ruderer auf dem Leinpfad



Aufräumkommando im Stadtpark



Badender Hund im Stadtparksee

Text/Fotos: AD

Schullandheim auf der Insel Neuwerk

Ab auf die Insel

Die Winterhuder Heinrich-Hertz-Schule betreibt seit 20 Jahren das Schullandheim auf der Hamburger Insel Neuwerk. Am Fuße des Leuchtturmes, der einst Seeräuber vertreiben sollte, wird jetzt gespielt, getobt, gebadet und das Watt erkundet.

Sie liegt zwar rund 100 Kilometer westlich von Hamburg in der Helgoländer Bucht, ist aber trotzdem ein Stadtteil des Bezirks Mitte: Die 3,3 Quadratkilometer große Insel Neuwerk ist das Zentrum des 1990 gegründeten Nationalparks Hamburgisches Wattenmeer. Gestresste Großstädter können hier in eine abgeschiedene Welt in Gesellschaft von rund 30 Insulanern, Gänsen, Austernfischern, Brandenten, Wattwürmern und Seehunden abtauchen. Die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Hertz-Schule in Winterhude haben dieses Glück ge-



bucht: Seit 1994 ist die Schule Träger des Schullandheims Neuwerk am Turm, drei bis fünf Klassen fahren jährlich auf die Insel. Neben der Natur-Erfahrung steht insbesondere das Lernen sozialen Miteinanders im Mittelpunkt. Die Verpflegung muss selbst mitgebracht werden, Fernseher und W-Lan gibt es

im Schullandheim nicht. Der 39 Meter hohe Turm, erbaut im Jahr 1310 und damit eines der ältesten Bauwerke Hamburgs, ist Wahrzeichen und Namensgeber der Insel: Aus dem „neuen Bauwerk“ wurde im Laufe der Zeit „Neuwerk“. Der mächtige Turm, in dem heute eine Pension untergebracht

ist, bot Insulanern Schutz vor schweren Sturmfluten und Seeräubern und diente als Seezeichen. Das Leuchttfeuer wurde aber erst um das Jahr 1800 installiert und löste den Betrieb mit Öllampen ab. Mit Strom wurde der Leuchtturm erst seit 1942 betrieben. Am Fuße des Turms finden 42 Schüler und acht Lehrer im Schullandheim Platz. Vor den Nordsee- fluten sind sie auch in der ehemaligen Scheune am Fuße des Turms geschützt, denn diese befindet sich zusammen mit dem Insel-Kaufmann und weiteren Gebäuden auf der extra eingedeichten Turmwurt. Eine Wurt, an der Nordseeküste auch als Warft bekannt, ist ein künstlich aufgeschütteter Erdhügel zum Schutz vor Sturmfluten. Drei große Schlafräume mit 12, 14 und 16 Betten stehen für Schüler – oder auch für Seminar-Teilnehmer und Gäste von Feierlichkeiten, die das Schullandheim ebenfalls mieten können – zur Verfügung. Fünf Zimmer sind für Lehrer oder

„Baggerfahren für Jedermann“

WIWA
WAGNER GRUPPE

HAMBURG

www.wiwa-baggerplatz.de

Bestattungsinstitut St. Anshar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Berufsfachschule für Ergotherapie
staatlich anerkannt
3-jährige Ausbildung
zum/zur

Ergotherapeuten (m/w)

Weitere Informationen unter
www.grone.de/hh-geso
Grone Bildungszentrum für
Gesundheits- und Sozialberufe
Tel.: 040 / 63 90 53 14
Überseering 5-7 * 22297 Hamburg

Sehberater

Karl-Heinz Wilke

- Spezialist für Gleitsichtgläser und Bildschirmbrillen
- Augenglasbestimmung mit Garantie
- Kontaktlinsenanpassung
- Mitglieder des WBV erhalten 15% Rabatt

Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel: 040 270 82 91 | Fax: 040 279 04 73
www.wilke-optik.de



Gruppenleiter reserviert. Schon 1920 ermöglichte der Neuwerker Lehrer Heinrich Gechter die Nutzung des Turms als Schullandheim für Winterhuder Schüler. Ab 1924 wich man auf die benachbarte Scheune aus und schuf so mehr Platz für die Gäste vom Festland. Schüler aus der Hafenstadt Hamburg sind mit der Seefahrt und dicken Pötten vertraut. Auf der Insel vor der Elbmündung können sie aber noch einmal aus einer anderen Perspektive erfahren, wie hart das Leben am und auf dem Wasser war. So erzählt der Friedhof der Namenlosen von den Schicksalen Schiffbrüchiger

oder Piraten-Opfern, die auf Neuwerk angespült wurden. Um den nicht identifizierbaren, namenlosen Leichen ein christliches Begräbnis zu ermöglichen, wurde der Friedhof am 22. Juni 1319 von einem Bischof geweiht. Heute ist allein die Anreise noch abenteuerlich: Mit der Pferdekutsche oder zu Fuß geht es vom niedersächsischen Sahlenburg aus bei Ebbe über den Meeresgrund. Wer mit der Fähre von Cuxhaven anreist, sollte während des Aufenthaltes auf jeden Fall eine Wattwanderung einplanen. Der Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer gehört seit 2011 zum UNESCO Weltna-

turenbe und gibt einen unvergesslichen Einblick in das Leben um und auf dem Meeresboden inklusive von Seehunden bevölkerten Sandbänken.

Wer sich für einen Aufenthalt im Schullandheim von April bis Ende Oktober interessiert, kann sich beim Verein Schullandheim Neuwerk am Turm eV. Heinrich-Hertz-Schule, Ole Jensen, melden unter Tel. 0175 / 1448666 oder neuwerkamturm@gmx.de. Weitere Informationen und den Belegungsplan gibt es online unter <http://www.schullandheim.de/nc/schullandheime/einzelansicht.html?bvnr=hh005>

Slackline-Parcours im Stadtpark

Durch meine Fahrradtouren komme ich an die unterschiedlichsten Stellen Hamburgs. So auch letztens im Stadtpark an dem ehemaligen Erdlager der Stadtparkgärtnerei. Das hat sich dort aber stark verändert.

Jetzt befindet sich dort eine schöne große Rasenfläche mit in der Höhe unterschiedlichen aufgestellten Eisenpollern zur Befestigung von Slacklines, also ein Slackline-Parcours. Als ich dort ankam, trainierte gerade ein junger Mann auf der Slackline. Da mich diese neue Sportart interessierte, sprach ich ihn an. Jonas Wibowo aus Winterhude erzählte mir, dass er seit ca. 8 Jahren diesen Sport betreibt. Es ist ein anspruchsvoller Sport, bei dem der Gleichgewichtssinn geschult werden muss. Man balanciert auf einem schmalen Band ähnlich wie ein Seiltänzer. Jonas schwärmte förmlich von diesem neu angelegten Parcours. Vor allen Dingen auch darüber, dass so die Bäume im Stadtpark nicht mehr beschädigt werden.

Dieser wunderbar gestalteten Parcours wurde vom Fachbereich Stadtgrün des Bezirksamts Hamburg Nord konzipiert und aufgestellt. Wir hoffen beide auf eine positive Annahme durch die Slackline-Sportler. **Diederich B. Magnussen**



Jonas Wibowo trainiert auf der Slackline im Slackline-Parcours



**Ein starkes Team
für einen starken Markt!**

**Wir finden den besten Kunden
für Ihre Immobilie!**

Eppendorf Tel. +49-(0)40-468 63 10 Uhlenhorst/St.Georg Tel. +49-(0)40-18 98 46 00

Winterhude
Tel. +49-(0)40-471 00 50

E+V Hamburg Immobilien GmbH
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

28.08. – 31.08.2014 von 21.00 – 01.00 Uhr

licht_kunst_park 2.14 – City Nord Lichtfest II



Kai Storzjohann: kunstvoller Überseering 2012.

Licht spielt mit Natur und Architektur. Vom 28. Bis 31. August, jeweils von 21 bis 1 Uhr, wird die City Nord in künstlerisches Licht getaucht. Nach dem großen Erfolg des ersten Lichtfestes im Jahr 2012 veranstaltet die Grundeigentümer-Interes-

semgemeinschaft City Nord GmbH, kurz GIG, in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Fest mit sehenswerten Illuminationen. Mit licht_kunst_park 2.14 wird das Augenmerk insbesondere auf den City Nord Park als Verlängerung des Stadtparks

und den Osten der City Nord gerichtet, dort, wo der erste Bauabschnitt zwischen 1964 und 1971 verwirklicht wurde. Der Zutritt ist frei.

licht_kunst_park 2.14 ist eine Hommage an den 100 Jahre alten Stadtpark, der im Jahr 1959 maßgeblich zur Entscheidung beitrug, in direkter Nachbarschaft eine „Bürostadt im Grünen“ zu errichten. In ihrer Mitte befindet sich der City Nord Park, der als grüne Verlängerung des Stadtparks den Unternehmen als Repräsentations- und den Mitarbeitern als Erholungsfläche dient.

100 Jahre Stadtgrün stehen zwei 50jährige Jubiläen in der City Nord gegenüber:

Vor 50 Jahren wurde für das Gebäude der Verwaltungsberufsgenossenschaft der erste Grundstein in der City Nord gelegt.

Ebenfalls vor 50 Jahren schrieb die Stadt Hamburg den landschaftsarchitektonischen Wettbewerb für den City Nord Park (damaliger Arbeitstitel „zentrale Grünzone“) aus.

Heute ist der City Nord Park als landschaftsarchitektonisches Denkmal anerkannt und präsentiert sich als eine der letzten großen Parkanlagen der 70er Jahre in Deutschland. 50 Jahre nach Ausschreibung des Wettbewerbs wird der City Nord Park zum ersten Mal mit einem Lichtfest gewürdigt.

Kooperationen:

Die Veranstaltung zeichnet eine besondere Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Verein aus:

- Unternehmen realisieren Lichtkunst an ihren Häusern und treten als finanzielle Unterstützer des Lichtfestes auf.
- Studierende der HafenCity Universität realisieren im City Nord Park zehn architektonische Installationen mit besonderen Lichtspielen. Die Arbeiten bilden Semesterabschlussarbeiten und sind somit Bestandteil des Studiums. Darüber hinaus präsentieren Studierende der Hochschule

für Musik und Theater und der Erika Klütz Schule am 30. August Musik und Tanz im City Nord Park. Zuschauer erleben Performances, die in einem theatralischen und dramaturgischen Zusammenhang mit den Rauminstallationen stehen. Das Projekt steht unter der Leitung von Prof. L.E.O.Eckhardt (HCU) in Kooperation mit Prof. Frank Böhme (HfMT) und der Choreographin Laura Wittneben (Erika Klütz Schule f. Theatertanz und Tanzpädagogik).

- Jugendliche, die in der Produktionsschule Steilshoop technisch ausgebildet werden, erhalten ein Kurzpraktikum beim Lichtdesigner. Es geht um Lichttechnik, Organisation, Auf- und Abbau.
- Der Stadtpark Verein Hamburg e.V. versorgt Besucher im City Nord Park am 30. August mit Leckerem. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Verein zugute.

Das erwartet die Besucher:

Der Aktionsraum befindet sich in der mittleren grünen Achse, die im Norden bis zur U-Bahnstation Sengelmannstraße und im Süden bis an den Jahnring reicht. Darüber hinaus erstreckt sich ein weiterer Lichtpfad in den Osten der City Nord, wo am Überseering das Vattenfall-Gebäude sowie im Kapstadtring das Oval Office sowie die Gebäude der Allianz und Signal Iduna illuminiert werden.

Die im City Nord Park verteilten Installationen der Studierenden nehmen Bezug auf die sog. Follies („Verrücktheiten“), die typischen „künstlichen“ Staffagen im klassischen englischen Landschaftspark, auf und thematisieren mit Bezeichnungen wie z.B. „Crossing Lines“, „High Speed Statue“ oder „Lichtsee“ Bewegung, Unendlichkeit und Illusion. Hier gilt es, neuartige Lichtträume zu entdecken und zu erleben. Performances werden am Samstag, 30.8.2014, um 21.45 Uhr, aufgeführt.

SCHOKOLADEN? IM MÜHLENKAMP 3!
15% EINKAUFSGUTSCHEIN

Legen Sie diese Anzeige bei Ihrem Einkauf vor, und Sie erhalten süße 15% Rabatt* auf Ihren Einkauf bei uns! Gültig bis 10.08.2014.

„Süße Sünden“

Alles um die Kakaobohne: Edelschokoladen, Pralinen, Trüffel, Präsente u.v.m.

Xocolaterie Hamburg e.K.
Mühlenkamp 3
22303 Hamburg
Tel. 040 2847 9335

www.Xocolaterie.de

*Dieses Angebot ist je Kunde nur ein Mal einlösbar, und gilt nicht für bereits reduzierte Ware.

Sommerausfahrt 2014 ...

... zum Spargel und dem 1000-jährigen Stade



WBV erhält einen Vortrag über Spargel und Spargelbeete



Eine Stadtführerin zeigt Winterhuder Bürgern Stade

Da seit Mai die Ohlsdorfer Straße gesperrt ist, mussten wir umdisponieren und zuerst den Winterhuder Markt anfahren und dann die Haltestelle Planetarium, um die restlichen Mitfahrer einzusammeln.

Um 8.30 Uhr ging es los durch die Stadt und den Elbtunnel ins Alte Land zum Spargelhof. Nach einer kleinen Odyssee über Hotel und Hofladen fanden wir dann doch noch den Hof. Wer hätte auch gedacht, dass in dieser fetten Erde auch Spargel gedeiht, der doch sandigen Boden liebt. Anfangs wurde uns ein kleiner Film gezeigt, wie Spargel angebaut wird, welche Gerätschaften benötigt werden, wie viel geerntet werden kann und bis wann. Es ist ein mühsames Geschäft, die Spargelernte. Immer in gebückter Haltung, die Tunnelfolie anheben, mit den Fingern am Spargel entlang in die Erde fassen, die Stange freilegen, so ca. 25 cm lang, mit dem Stechmesser zustechen und den Spargel vorsichtig herausziehen. Dann das Spargelbeet wieder abdecken und zum nächsten Spargel weitergehen. Der Spargel wird dann gekühlt, gewaschen und evtl. maschinell geschält, was eine raffinierte Sache ist. Am Kopf greift eine Zange den Spargel und über eine Kette geht er in einen Automaten, in dem immer zwei sich gegenüberstehende Messer an der Spargelstange entlangfahren und die Schale abziehen, mit Wasser abgespült, geht es zu den nächsten zwei Messern, und so weiter, bis am Ende der Spargel

sauber geschält herauskommt. Noch einmal Sichtkontrolle und ab in die Verpackung. Wie fast überall hat der Spargelbauer polnische Helfer, das sind die einzigen, die diese mühevolle Arbeit machen wollen. Spargel ist ein Saisongeschäft und neben dem Spargel wird noch Obstanbau wie Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren betrieben und seit neuestem werden auch Apfelbäume angepflanzt und ein kleines Feld mit Roggen.

Auf der Rückfahrt zum Hotel Zur Einkehr hielten wir zu einem kurzem Zwischenstopp wieder am Hofladen zum Spargel einkaufen. Im Hotel erwartete uns ein schönes Essen. Zuerst eine wunderbare Spargelcremesuppe, dann Spargel, auf den Punkt gegart, nicht zu weich und nicht zu hart, entweder mit Schnitzel oder mit gebratenem Lachs oder klassisch mit Schinken, dazu Sauce hollandaise. Und zum Abschluss Rote Grütze mit Vanilleeis und Sahne.

Um 14 Uhr ging es wieder hinein nach Stade an den Hafen, wo uns ein Pärchen

in Altländer Tracht erwartete. Ein Teil konnte nicht mitgehen, weil die Strecke zu beschwerlich würde. Aber der Rest teilte sich in zwei Gruppen und ging rund in der schönen alten Stadt mit ihren sehenswerten alten Häusern, den beiden noch erhaltenen Kirchen und der neuen Hafencity.

Zum Kaffeetrinken waren wir zurück im Hotel und labten uns an Kaffee und Kuchen. Unser netter Busfahrer brachte uns zur erwarteten Zeit wieder nach Winterhude zurück.

Gabriele Ehrhardt

PLANETARIUM^{HH}

VIelfalt IM PLANETARIUM HAMBURG

SCHWARZE LÖCHER – MONSTER IM ALL

Die jüngste Sternenreise im Planetarium Hamburg erklärt Ihnen die exotischen „Berühmtheiten“ des Kosmos – faszinierend! Ab 12 Jahren

TABALUGA UND DIE ZEICHEN DER ZEIT

Der beliebte Drache, erstmalig als 360-Grad-Erlebnis und natürlich mit der unverwechselbaren Musik von Peter Maffay – ab 8 Jahren

KLANGWOLKE

Träumerische Klänge an den Wasserkaskaden, am 5. Juli anlässlich des Stadtparkjubiläums und am 12. Juli zum Vollmond. 21 Uhr - Open Air - kostenlos.

Karten: 0 40 - 42 88 65 20 www.planetarium-hamburg.de
PLANETARIUM HAMBURG. DER HIMMEL AUF ERDEN.

NEUERÖFFNUNG

Neue Hochsommer Kollektion eingetroffen !

JULIETTA

Fashion

Poelchaukamp 9
22301 Hamburg
040-4600 69 68

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.00-19.00
Sa: 11.00-18.00

www.julietta-fashion.com

GASTLICHKEIT in Winterhude

essen,
trinken,
feiern

Bar &
Restaurant

Goldbeker

Schinkelstraße 20 – 22303 Hamburg
Tel.: 040 / 334 280 92
Fax: 040 / 334 280 93
www.goldbeker-hamburg.de
Gutbürgerlicher Mittagstisch

Wein Michel

Weinhandel – Weinbar

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 14–22 Uhr
Sa: 11–22 Uhr
So: 16–22 Uhr



Inh. Petra Lorenzen · Alsterdorfer Str.7 · 22299 Hamburg · Tel.: 040-46 45 88

Sierichstraße 122
22299 Hamburg
Tel:040 47195677

yak & yeti
Restaurant & Sushilounge
für Modern Sushi und Euro-Asiatisch

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 12:00 – 15:00 & 17:30 – 23:00
Sa – So: 17:00 – 23:00

Einfach den QR Code scannen und den App unter Favoriten speichern. Hier können Sie bestellen, reservieren und sind immer auf dem neusten Stand.

jetzt hier bestellen:
www.yakyeti-asia.de

IL PAVONE
Ristorante Pizzeria

Jarrestraße 27-29 · 22303 Hamburg · Tel: 040-27 80 06 78
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12:00-23:30, Sa 17:30-23:30, So geschlossen

misaki 美咲 寿司 sushi

Montag-Samstag 12:00-15:00 und 18:00-23:00 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr. Mittagstisch (Mo.-Sa.) inkl. Rolle oder Suppe. ab €6,50

Dorotheenstr. 142 (Ecke Maria-Louisen-Str.) · 22299 Hamburg · 040-226 13 596 Fax 040-226 13 578 · bijayagurung141@yahoo.de · www.misakisushi.de

Kinder, wie die Zeit vergeht... 40 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit in Winterhude

40 Jahre Bauspielplatz Poßmoorwiese!

Vor 40 Jahren hat sich in Winterhude-Süd aus der engagierten Eltern- und AnwohnerInnen-Initiative der »Trägerverein zur Förderung von Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Winterhude e.V.« gegründet, um für Kinder und Jugendliche einen Bauspielplatz zu errichten. Der Abenteuerspielplatz ist seitdem für viele Kinder aus der Nachbarschaft und für Kinder aus Flüchtlingsunterkünften ein Ort, an dem sie gerne ihre Freizeit verbringen. Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen treffen sich hier und sind dankbar für die gute Betreuung ihrer Kinder. Der Bauspielplatz Poßmoorwiese wird täglich von Kindergarten- und Hortgruppen besucht, um z.B. am Lagerfeuer Stockbrot zu backen. Die enge Zusammenarbeit mit Schulen ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Viele



Kindergeburtstage und Feste wurden auf dem Platz gefeiert.

Seit 40 Jahren haben sich hier Kinder und Jugendliche immer sehr wohlgeföhlt und bringen heute ihre eigenen Kinder mit.

Wir freuen uns auf ein tolles Kinderfest mit Wasserball-Anlage, Hüpfburg, Nagelbrett schlagen, Fröhlingsrollen selbst gemacht, Gemüse schnitzen und mit einem Schminkstand. Besondere Gäste sind natürlich alle Kinder und Familien sowie die Klinik-Clowns »Nika & Erico«. »Herzlich willkommen – Euer Christian und Muck!«

FEST Samstag 30. August 14 – 18 Uhr
Weitere Infos finden Sie auf:
www.bau-i-pomowi.de

Bauspielplatz Poßmoorwiese, Poßmoorweg / Ecke Barmbeker Straße | umsonst & draußen

Sommer-Farb-Magie – Workshop für Kinder ab 5 - 99 Jahre, mit Eltern und Großeltern...

„Im Blütenrausch mit Nolde“

Im Blütenrausch mit Nolde, so heißt unser kreativer Malworkshop für Familien in den Sommerferien im Goldbekhaus. In dieser besonderen Malwerkstatt möchten wir mit Kindern und ihren Eltern oder Großeltern die Blumen- und Farbvielfalt des Sommers erkunden. Diesmal lernen wir den „Farbmagier“ Emil Nolde aus Norddeutschland näher kennen, um uns von seinen Bildern inspirieren zu lassen. Zusammen mit den beiden Künstlerinnen, Leslie Wegers aus der Phantasiewerkstatt Hamburg und der Malerin Gudrun Grotzky, werden wir Farben selber herstellen, wischen, pinseln, tupfen. Es ent-

stehen Eure Bilder auf Leinwänden und ein besonderes Gemeinschaftsbild. Bei schönem Wetter arbeiten wir draußen auf der Wiese im Goldbekhof. Alle Eure Gemälde werden wir am Ende auf der Moorfuhrweg-Brücke präsentieren und ausstellen. Wir freuen uns auf junge und ältere farbenbegeisterte Maler und Malerinnen! Bitte bringen Sie einen Malkittel und einen Lieblingspinsel für sich und Ihr Kind mit. Für die Mittagspause bitte für Selbstverpflegung sorgen, Getränke sind vorhanden.

Leitung: Leslie Wegers (Phantasiewerkstatt – [\[burg.de/\]\(http://www.phantasiewerkstatt-hamburg.de/\)\) und Gudrun Grotzky \(Malerin\)
Termin: Samstag, 9 August von 10 bis 15 Uhr \(inklusive Pause\)](http://www.phantasiewerkstatt-ham-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ort: Kreativraum und Kinderetage Goldbekhaus, Eingang 9d im Goldbekhof, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Kosten: Förderbeitrag für Kind mit Eltern-Teil: € 35,-/ Normal-Beitrag 25,-/ ermäßigter Beitrag 15,- (Familienrabatt auf Anfrage möglich)

Anmeldungen bitte im Goldbekhaus: Telefo-Nr. 040/ 27 87 02-0/ -15 oder bei Leslie Wegers, Phantasiewerkstatt, Tel.-Nr.: 040/ 57008975/ <http://www.phantasiewerkstatt-hamburg.de/>

Update Baumaßnahmen Ohlsdorfer Straße

Schon in den letzten Ausgaben haben wir über die Baumaßnahmen in der Ohlsdorfer Straße und die damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen berichtet.

Durch die von Anwohnern und Politik vorgebrachten Ideen wie das Einfahrverbot von LKW über 3,5t und eine Verbesserung der Ausschilderung der Vollsperrung konnten bereits erste Erfolge vermeldet und eine Beruhigung des Verkehrs erreicht werden. Auch die Polizei unterstützt die Schulwegsicherung am Morgen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Der größte Erfolg ist allerdings die Einrichtung einer Ersatzhaltestelle der Metrobuslinie 20 am Jahnring. Durch diese neue Streckenführung ist es vor allem für die zahlreichen Senioren wieder

möglich den Winterhuder Markt ohne lange und beschwerliche Umwege zu erreichen.

Um die Beruhigung des Verkehrs auch nachhaltig zu gestalten, wurden im Regionalausschuss weitere Maßnahmen wie Geschwindigkeitsüberwachungen und eine weitere Verbesserung der Beschilderung beschlossen.

Auch wurde beschlossen, dass für die Zukunft geprüft wird, ob es möglich ist nach-

haltige Verbesserungen für den Fahrrad- und Fußverkehr in der Ohlsdorfer Straße zu erzielen. Diese werden dann, voraussichtlich im Herbst, im Regionalausschuss vorgestellt.



Winterhude wird weiß. Das großartige Picknick ganz in Weiß, am **30. August 2014 von 17 bis 24 Uhr**.

Save the Date: Ort wird in Kürze bekannt gegeben

Unter „Weißes Dinner“ versteht man Picknicks unzähliger weiß gekleideter Menschen unter freiem Himmel an einem inspirierend schönen Ort. Ausgangspunkt des Phänomens war Paris. Mittlerweile gibt es ähnliche Veranstaltungen weltweit; so unter anderem auch in mehreren deutschsprachigen Städten.

Ziel der Veranstaltung ist ein außergewöhnliches, ausgedehntes Picknick mit alten & neuen Freunden und der Familie. Ein Dinner komplett in Weiß gehalten... weiß gekleidete Menschen sitzen an langen weißen Tafeln und vergessen gemeinsam für eine Weile den Alltag, um gemeinsam zu reden, zu lachen, zu tanzen... einfach diesen besonderen, magischen Moment zu genießen.

Bekleidung

- Komplette weiße Kleidung ist Pflicht! Einzige Ausnahme: Schuhe können notfalls auch andersfarbig sein.
- Nur so wird es zu einem außergewöhnlichen Ereignis mit einem eigenen Erkennungszeichen.

Mitbringen

- Gefüllten Picknickkorb
- Tisch inklusive Stühle
- Weiße Tischdecke und Geschirr

Weitere wichtige Accessoires - aber keine Pflicht: Wunderkerzen (werden um 21:30 Uhr entzündet) und weiße Tücher (zum durch die Luft Wirbeln). Alles weitere ist Deiner Lust und Kreativität überlassen. Kerzenleuchter, Blumen, weiße Deko - alles, was der Stimmung dient, ist willkommen.

WICHTIG: Bitte nehmt alles, was ihr mitgebracht habt, auch wieder mit nach Hause. Damit das Weiße Dinner auch zukünftig stattfinden kann, darf der Müll nicht zurückbleiben. Kleiner Tipp: Für kleine Restmengen gibt es bei Budni die offiziellen „Weißen Säcke“ der Stadt. Diese können am Straßenrand abgestellt werden und werden von der Müllabfuhr mitgenommen. Andere Müll-

Weißes Dinner

Winterhude

säcke akzeptiert die Müllabfuhr leider nicht. Das ist aber nur eine Option für den Notfall.

Gäste: Freunde, Freundesfreunde, Nachbarn, Familie - alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen! Lasst uns die neue Tradition in Hamburg pflegen und miteinander einen schönen Abend verbringen.

Die Teilnahme am Weißen Dinner ist kostenlos. Das Picknick ist weder kommerziell noch politisch, sondern einfach eine riesengroße Party, auf der jeder jeden kennt bzw. kennenlernt. Daher wird es auch keine begleitenden Verkaufsstände geben.

Freunde einladen: Lade gern Deine Freunde zum Weißen Dinner in Ham-

burg ein.

Plätze: Eine Reservierung von Plätzen ist NICHT möglich! Wer zuerst erscheint, bekommt die schönsten Plätze.
Anreise: Bitte reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Die nächste Bushaltestelle

und U-Bahn-Station:

- Hudtwalckerstraße (U1 - BUS 20,25,26)

Werbung ist nicht weiß: Das Weiße Dinner ist keine werbliche oder kommerzielle Veranstaltung, sondern entsteht aus der Energie und Kreativität der Teilnehmer. Damit ist es keine Veranstaltung wie viele andere, sondern hat einen ganz eigenen, ganz besonderen Zauber. Dies soll auch zukünftig so bleiben. Daher wird es auch weiterhin keine Verkaufsstände, Produktplatzierungen, Werbebanner, Promotion-Aktionen o.ä. auf dem Weißen Dinner selbst geben. Auch Flyer verteilen ist nicht gestattet.



Fisch-Spezialitäten
delikate Salate aus eigener Herstellung
FISCH-BÖTTCHER am Mühlenkamp
Telefon 2 70 80 77



Impressionen vom Stadtparkfest



Jenspeter Rosenfeldt (Vorsitzender) und Klaus-Dieter Werner (Beisitzer) vom WBV

„Zwei Tage feierten Initiativen, Einrichtungen und Vereine, die rund um den Stadtpark wirken oder mit ihm auf andere Weise verbunden sind, ein tolles Fest zum 100-jährigen Geburtstag mit den Bürgerinnen und Bürgern. Leider haben der Platzregen und die Gewitterböen zu einem jähen Ende am Sonnabend geführt. Am Sonntag ging's dann aber mit interessanten Veranstaltungen und guten Begegnungen weiter. An den Stadtparkverein geht dafür ein ganz großes Lob und ein herzliches Dankeschön des Winterhuder Bürgervereins.

Der Winterhuder Bürgerverein war an beiden Tagen mit einem Informationsstand vertreten. Ehrensache, denn der WBV hat den Stadtparkverein als Gründungsmitglied mit aus der Taufe gehoben. Das Fest bot eine gute Gelegenheit, mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins direkte Gespräch zu kommen und die Aktivitäten des WBV zu erläutern.



Modernisierung gelungen



In der letzten Ausgabe des Winterhuders hatten wir von der gelungenen Modernisierung der Balkone berichtet. Und so sehen sie aus - bunt und freundlich. Die Bewohner freuen sich und nutzen sie kräftig. (Foto: Diederich B. Magnussen)

Der Stadtpark – wie alles begann

Seit 1896 gab es Überlegungen, in Winterhude einen großen Park anzulegen, der als Ausgleich für die zugebauten innerstädtischen Freiflächen gedacht war. Besonders der Kunsthallen-Direktor Alfred Lichtwark setzte sich für das Projekt ein, da er befürchtete, die sich in enger Bebauung immer stärker ausweitende Stadt könne sonst „unbewohnbar“ werden.

1903 kaufte der Senat zu diesem Zweck das östlich vom alten Winterhuder Orts-



Der Stadtpark um 1930. Im Vordergrund die Stadthalle, ihr gegenüber, am Seeufer, die Kaskade. Am rechten Ufer das Parkcafé

kern gelegene Sierich'sche Gehölz, das dem „Immobilien-Tycoon“ Sierich als Jagdgelände gedient hatte. Dieses Terrain wurde im Laufe der folgenden Jahre um weitere Grundstücke erweitert. Bei einem 1908 vom Senat ausgelobten Wettbewerb konnte die Jury sich noch nicht auf einen 1. Preis einigen. 1909 übernahm Fritz Schumacher sein Amt als Oberbaudirektor und legte gemeinsam mit dem Oberingenieur Sperber einen Plan vor, der angenommen wurde. Bestimmend für die Anlage wurde die Konstruktion einer durchgehenden Sichtachse: vom Wasserturm im Nordwesten über die große Wiese bis zur Stadthalle am südöstlichen Ufer des vom Goldbekkanal gespeisten Parksees. Daneben sollten unterschiedlich gestaltete Gärten das Auge erfreuen und für Abwechslung sorgen. Am 1.7.1914 wurde der Stadtpark mit den wesentlichen Bauten feierlich eröffnet, der Erste Weltkrieg verhinderte zunächst die völlige Fertigstellung.

In den 1920er Jahren wurden dann weitere Sondergärten, Sport- und Spielplätze und die Freilichtbühne angelegt. Der 1914 in Betrieb genommene Wasserturm (Architekt: Oscar Menzel) wurde 1929 zum Planetarium umgebaut. Die große Wiese wurde schon bald als idealer Aufmarschplatz für Demonstrationen und große Sportveranstaltungen entdeckt. Die Bauten des Parks trugen die Handschrift Fritz Schumachers. Zentraler Anziehungspunkt war die Stadthalle am Ostufer des Parksees, die mehr als 10.000 Menschen

Platz bot. Auf großen Terrassen konnten die Gäste den freien Blick auf den See, die heute nicht mehr erhaltene Kaskade und das Planetarium genießen. Am Nordufer lag das Park-Café, das über einen eigenen Anlegeplatz verfügte und innen einen intimeren Rahmen als die Stadthalle bot.

Auch die Milchwirtschaft am Nordrand des Parks, die tatsächlich Milch von den am Haus weidenden Kühen ausschenkte, war weithin bekannt. Im versteckt gelegenen Luftbad (Hindenburgstraße 6a) konnte (und kann) man sich gegen eine geringe Gebühr textilfrei sonnen. Besonders Erholungsbedürftige konnten sich im Kurgarten (Blindengarten) und der ihn abschließenden Trinkhalle ausruhen.

Von 1924 bis 1939 war der Stadtpark vom Mühlenkamp aus mit dem Alsterdampfer zu erreichen. Von März bis Oktober 1965 wurde der Verkehr noch einmal aufgenommen, die Linie scheiterte aber an mangelndem Fahrgastaufkommen. Die Reste des einst großzügig ausgebauten Anlegers „Stadthalle“ sind noch heute am Südring zu sehen. Seit einigen Jahren hat sich dort ein Sommerlokal niedergelassen.

Der Stadtpark wird von zahlreichen Plastiken geschmückt, die von teilweise namhaften Künstlern stammen. Nennenswert sind unter anderem die beiden „Badenden“ aus Muschelkalk von Georg Kolbe am Nordwestende der Festwiese oder Arthur Bocks „Diana mit Hunden“ im Blindengarten. Die große steinerne Bärenplastik am Eingang Wiesenstieg hat zwar im Laufe der Jahrzehnte ihre Konturen etwas eingebüßt, erfreut sich aber als markanter Treffpunkt und Kletterobjekt größter Beliebtheit. Am Planschbecken wurde 1994 der „Wasserspeier“ aufgestellt, eine abstrakte Bronzeplastik, die Ursula Ritter dem Original von Richard Haizmann nachgeformt hatte. Dieses wurde 1930 auf einem Spielplatz an der Barmbeker Humboldtstraße aufgestellt. 1937 ließen die Nazis es dort abbauen, um es als „entartete Kunst“ in der gleichnamigen Ausstellung zu denunzieren.

Ein ähnliches Schicksal ereilte auch Hugo Lederers Heine-Denkmal, das 1926 erst nach kontroversen und mit antisemitischen Untertönen versehenen Diskussionen im Stadtpark aufgestellt werden konnte. 1933 ließ der jetzt nazidominierte Senat es wieder entfernen. Eine Variante dieser Plastik von Waldemar Otto fand 1982 auf dem umgestalteten Hamburger Rathausmarkt ihren Platz. 1937 wurde ein Teil des Stadtparksees als Freibad eingerichtet. Im Zweiten Weltkrieg entstanden auf dem Gelände des ehemaligen Sprung-

gartens – hier hatten einst Pferderennen stattgefunden – bewachte Unterkünfte für ausländische Zwangsarbeiter. Die Bombenangriffe 1943 zerstörten viele Gebäude des Parks, darunter die Stadthalle und die ihr gegenüberliegende Kaskade. Auf der großen Wiese wurden erst Flakstellungen und später Notunterkünfte für die Ausgebombten eingerichtet.

In den 1950er Jahren wurde der Stadtpark wieder hergestellt und den neuen Anforderungen angepasst. Damals wurden die den Park durchquerenden Fahrstraßen, mit Ausnahme der Hindenburgstraße, zurückgebaut. Auf die seit den 1930er Jahren beliebten Motorradrennen verzichtete man allerdings erst, als es 1953 zu mehreren Todesstürzen kam.

An die Stadthalle erinnern heute nur noch ein halboffener Seitenflügel auf dem Gelände des Freibades und ein paar Treppenstufen, die von einer Liegewiese (der ehemaligen Restaurant-Terrasse) zum Wasser hinunterführen. Seit Ende der 1990er Jahre gibt es, im Zusammenhang mit der unsicheren Zukunft des Freibades,



Die Milchwirtschaft im Stadtpark

Überlegungen, die Stadthalle an der alten Stelle wieder aufzubauen.

Seit seiner Eröffnung hat sich der Stadtpark tatsächlich, wie von Fritz Schumacher vorgesehen, als großes „Freiluftvolkshaus“ bewährt, in dem man sich ebenso zwanglosen Sportaktivitäten wie zu Picknick oder beschaulichem Gartengenuss treffen kann. Die für den Park zuständige Gartenbauabteilung des Bezirks Nord ist bemüht, die Anlage behutsam den heutigen Bedürfnissen anzupassen. So wurde der große Spielplatz am Planschbecken in den letzten Jahren erweitert und mit zeitgemäßen Geräten versehen.

Winterhude von A-Z Das Stadteillexikon

Autorin: Ulrike Sparr
Verlag: Medienverlag Schubert, HH
24x17 cm Illustrierter Hardcover
96 Seiten, ca. 70 Abb.
ISBN 3-929229-65-X

Austragungsort mehrerer großer Sportveranstaltungen

Sportparadies Stadtpark – Bewegung mit Spaß-Faktor

Die Festmeile ist vorbei, die zweite Jahreshälfte hat begonnen und die Tage werden allmählich wieder kürzer – doch wir sind noch mittendrin im Jubiläumsjahr! Im Monat August wird nun eine der wichtigsten Facetten des Parks im Rampenlicht stehen – der Sport! Neben dem beliebten MOPO-Staffellauf steht auch eine Sporttrallye im Stadtpark an, die zum Ausprobieren verschiedener Sportarten einlädt.

Der Sport besitzt im Stadtpark eine große Tradition. Viele Sportvereine sind hier ansässig oder nutzen die vorhandenen Sportanlagen. Im Grunde genommen ist jedoch der ganze Stadtpark ein Sportplatz, bietet doch die „grüne Oase“ der Stadt beste Voraussetzungen hierfür. Einen Tag im Jahr ohne Sport, den gibt es hier praktisch nicht. Besonders die Festwiese und der Stadtparksee erfreuen sich als Sportstätten großer Beliebtheit.

Vertreten sind selbstverständlich bekannte Sportarten wie Fußball, Schwimmen, Tennis oder Hockey. Hinzu kommen jedoch auch neuere Trends wie Nordic

ist die Teamleistung. Präsentiert wird die Veranstaltung von der PSD Bank Nord, die auch in diesem Jahr wieder 10 Euro für jedes Team, das sich für den Staffellauf anmeldet, für den Baumlehrpfad des Stadtpark Vereins spendet. Wir freuen uns sehr über diese großzügige regelmäßige Zuwendung für dieses Langzeitprojekt, das uns am Herzen liegt.

Bereits am Sonntag, dem 17. August, findet auf dem Parkgelände anlässlich



des 100. Stadtpark-Geburtstages eine Sporttrallye statt. Die Teilnehmer können sich in unterschiedlichen Sportarten erproben und nehmen am Ende an einer attraktiven Verlosung teil. Die Veran-

findet statt am Sonntag, den 3. August, Dauer: ca. 1,5 – 2 Std., Kostenbeitrag: EUR 8,00/Person (Vereinsmitglieder: EUR 4,00/Person), Treffpunkt: Eingang zum Café Sommerterrassen (Südring 44, direkt am Goldbekkanal). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Heilpraktikerin und Kräuterfrau Ursula Axtmann bietet Kräuterwanderungen an: am Sa, den 09. August um 16:00 Uhr und Fr., den 22. August um 18:00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std, Kostenbeitrag: EUR 10:00/Person, Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Str. 3, 22303 Hamburg, Anmeldung: ursulaaxtmann@hotmail.de oder Tel: 040 - 59 45 38 79

Unsere Fledermausrundgänge in Kooperation mit dem NABU sowie weitere Informationen finden Sie unter www.stadtparkverein.de.

„Rauswege“ – Gemeinsam begleitet pilgern im Stadtpark

Sie führen raus in die Natur, raus aus alten Denkmustern, raus aus den Alltagsorgen - hinein in den Stadtpark.

Oberbaudirektor Fritz Schumacher schuf zusammen mit Deutschlands großem Gartenarchitekten Otto Linde den 1914 eröffneten Stadtpark. Der Stadtpark ist ein Garten „nicht nur zum Durchwandern, sondern zum Inbesitznehmen“ - mit Wald, Festwiese und See, Cafés, Sportflächen und stillen Plätzen.

„Wir laden ein diesen Garten neu in Besitz zu nehmen und beim Pilgern sich selbst - und vielleicht sogar Gott - ein Stück näher zu kommen. Denn Gedanken und Gebete allein verändern unser Leben nicht. Es sind die neuen Wege, die daraus folgen und die wir mutig in Angriff nehmen, Schritt für Schritt. Dafür ist das Pilgern eine wunderbare Übung. 5,7 km lang ist der Pilgerweg durch den Hamburger Stadtpark. Rauswege laden mit 22 Wegstationen ein, inne zu halten, in der Wegbegleiter-Broschüre nachzulesen und Neues zu entdecken.“

Pastorin Melanie Kirschstein

Die Broschüre „Rauswege“ gibt es kostenlos bei den Stadtparkgemeinden, im Pilgerbüro in der Hauptkirche St. Jacobi, im Café Trinkhalle am Stadtparkeingang Borgweg und beim Stadtparkverein.

Termine im Juli/August: donnerstags 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt: Ampelkreuzung Borgweg/Wiesendamm am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Ausnahme: Am 28. August ist der Treffpunkt am Modellbootbecken am Südring.



Walking, Bogenschießen, Roll-Ski, Beachvolleyball und Stand-up-Paddling. Auf der Festwiese finden Wikingerschach und Cricket viele Freunde und immer wieder stößt der aufmerksame Beobachter auf exotisch anmutende Sportarten mit großer Nähe zu Spiel und Akrobatik. Zuschauer und neue Sportsfreunde werden fast immer gern gesehen. Hier geht es nicht nur um Bewegung, sondern auch um jede Menge Spaß!

Jedes Jahr ist der Stadtpark Austragungsort mehrerer großer Sportveranstaltungen. Eine davon ist der beliebte MOPO-Team-Staffellauf, der in diesem Jahr am 20. und 21. August stattfindet. Ein Team besteht aus fünf Personen, die jeweils fünf Kilometer laufen, ausschlaggebend

staltung soll die sportliche Vielfalt des Stadtparks widerspiegeln und die insgesamt eher als abgeschlossene Einheiten wahrgenommenen Sportplätze mit ihren Vereinsaktivitäten dem Besucher gegenüber öffnen. Jeder kann mitmachen!

Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit unter www.stadtparkverein.de.

**Susanne Gabriel/
Stadtpark Verein Hamburg e.V.**

Stadtpark-Rundgänge im August

Sie möchten den Stadtpark, seine Geschichte und Natur kennenlernen?

Wir bieten Ihnen auch im August an mehreren Terminen die Gelegenheit dazu! Unsere historische Stadtpark-Führung



Öko Wochenmarkt & Regionales

Wochenmärkte in Winterhude

Goldbekufer Di. 08.30 bis 13.00
Do. 08.30 bis 13.00
Sa 08:30 bis 13:00
Dakarweg Mi. 10.00 bis 16.00
Winterhuder Marktplatz
Mi. 10.00 bis 18.00
Sa 08.00 bis 13.00
Winterhuder Marktplatz – ÖKO
Fr. 14.30 bis 18.30

Paul-Gerhardt-Gemeinde

Braamkamp 51 · 22297 HH
Tel 511 77 33
Pastor Moser Tel 67 30 09 85
Gottesdienste mit Abendmahl jeden Sonntag um 10 Uhr.



Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Winterhuder Weg 132 · 22085 HH
Tel 41 34 66-0



Heilandskirche
Winterhuder Weg 132
Matthäuskirche
Bei der Matthäuskirche 6

Pastorin Tomke Ande 41 34 66 44
Pastorin Raute Martinsen 150 21 90
Pastor Wolf-Schröder Micheel 27 32 41
Pastor Michael Ellendorf 41 34 66 71

Epiphaniienkirche

Großheidestraße 44
22303 HH
Tel. 270 83 07
Pastorin Melanie Kirschstein
Tel 270 83 08



Wir feiern Gottesdienst

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).

Dieses Wort lädt Menschen jeden Sonntag zum Gottesdienst in die Kirche ein...

- um ein wenig Ruhe zu genießen
- um sich an Gottes Zusage zu erinnern
- um sich auf neue Wege zu machen
- um sich zu informieren
- um Abschied zu nehmen
- um zu singen
- um zu hören
- um neu anzufangen
- um mit anderen – das Abendmahl – zu teilen

Auch Sie sind zu unseren Gottesdiensten eingeladen!

Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp 20 · 22299 HH
Kirchenbüro: 52 90 66 30 · Pfarrer Ansgar Hawighorst 52 90 66 33
Jeden Samstag 18 Uhr Vorabendmesse, jeden Sonntag 10 Uhr Hochamt und 18:15 Uhr Eucharistiefeier

Martin-Luther-Gemeinde

Bebelallee 156 · 22279 HH
Tel 51 49 18 73
Pastorin Schuh-Bode 51 49 18 77
Pastorin Susanne Kaiser 51 49 18 74

Gottesdienst

An jedem Sonntag und jedem kirchlichen Feiertag laden wir zum Gottesdienst ein. Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr in unserer Kirche. Jeder ist herzlich eingeladen, ob jung oder alt.



Kita-Andachten

Jeden Freitag von 10 – 12 Uhr - außer in den Schulferien - finden Kita-Andachten statt.

Sport Club Sperber v. 1898 e.V



Heubergredder 38
22297 HH
Tel. 511 68 81 · Fax 51 49 13 69
www.sperber-hamburg.de

Neue Mitglieder

Neue Kinder und Jugendliche sind uns herzlich willkommen. Bitte vereinbart Euer Probetraining mit den Ansprechpartnern der Mannschaften oder kommt einfach beim Training vorbei und meldet

Euch kurz direkt beim Trainerteam an. Die Aktion „Kids in die Clubs“ ermöglicht übrigens auch Kindern/Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen die Vereinsmitgliedschaft. **Seid mit dabei. Wir freuen uns auf Euch!**

Winterhude-Eppendorfer Turnverein v. 1880 e.V.

W.E.T.-Geschäftsstelle:
Erikastr. 196, 20251 HH
Frau Hansi Greggersen · Tel.: 480 27 75
info@wet-sport.de
Mo. 16-22 Uhr | Mi. 17:30-19:30 Uhr
Fr. 10-14 Uhr

Kanusport beim VfL 93

Wir - die Wassersportabteilung des VfL 93 - sind Paddler im Alter zwischen 8 und 80 Jahren. So unterschiedlich wie das Alter sind auch unsere Interessen: In der Woche finden regelmäßige Fahrten auf der Alster und den Grachten statt. Wildwasser, Ferienfahrten, Ausflüge am Wochenende auf Wanderflüssen und längs der Küste oder zu den Halligen - für alles, was Spaß macht, findet sich in unserem Verein immer schnell ein Grüppchen zusammen. Und wer (noch) kein eigenes Boot hat - kein Problem - dafür haben wir Vereinsboote. Allen gemeinsam ist uns, dass wir uns wohlfühlen im VfL93 und seinem ruhigen und doch günstig zu erreichenden Bootshaus in Winterhude. E-Mail: kanusport@vfl93.de, Webmaster Wassersport: website-kanusport@vfl93.de

FC WINTERHUDE

Stadtpark Sportanlage „Neue Welt (Jahnring Ecke Hindenburgstraße)
Platzwart R. Schaller
428 04 24 98



1. Herren / Kreisliga Staffel 6

Training: Di. und Do. um 19:30 Uhr
Spieltracht: 1. Rot / Rot / Rot oder 2. Schwarz / Schwarz / Schwarz
Trainer: M. Funk 0171-365 02 20
Obmann: F. Redlefsen 0173-238 22 84

AWO – Aktivtreff Winterhude

Alsterdorfer Str. 43-45 · 22299 HH
Tel. 460 31 21

Seniorenbeirat des Bezirkes Hamburg Nord

Ursula Preuhs
Bärenhof 3 · 22419 Hamburg
Tel.: (040) 51 83 24

Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133 · 22303 HH
Tel. 4286-533 43 oder 4286-533 44

Von Fritz Schindlecker

4 nach 40

Am Amazonas schlägt ein Schmetterling mit den Flügeln, in Hong Kong fällt ein Fahrrad um und irgendwo in Deutschland bleibt zwischen dem 40. und 41. Stockwerk eines Bürohochhauses ein Lift stecken. Eingeschlossen sind zwei Frauen und zwei Männer, die, außer dass sie vor kurzem vierzig geworden sind, nichts miteinander gemeinsam haben. Die beängstigende Situation zwischen Himmel und Erde stellt die frischgebackenen Vierzigjährigen auf die Probe: Es kommt zu grotesken Szenen, in denen gestritten, gebetet, getrunken und – gesungen wird. Die Zuschauer werden Zeugen einer aus dem Ruder laufenden Gruppenselbsttherapie mit ungewissem Ausgang.



Foto: Oliver Fantitsch

Präsentiert von der Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg, Kartentelefon: 040 / 480 680-80 • www.komoedie-hamburg.de, Laufzeit bis 14. September 2014, täglich außer montags (Di.-Sa. 19:30 Uhr, So. 18:00 Uhr, an ausgewählten Terminen auch um 15:30 Uhr), Online-Tickets unter www.komoedie-hamburg.de

Nach einer Idee von Leo Bauer und Fritz Schindlecker, Regie: Jochen Busse Musik: Volker Schwanke, mit Marek Erhardt, Konstantin Graudus, Andrea Lüdke und Saskia Valencia, Premiere am 18. Juli 2014.

Der Winterhuder verlost 1 x 2 Karten für den 22. Juli. Senden Sie uns bitte bis zum 18.07.2014 eine Postkarte mit dem Stichwort: „4 nach 40“ und Ihrer Telefonnummer an: A&C Druck und Verlag, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Deutsche Meisterschaft in Brandenburg 2014

Mit fast 1.200 gemeldeten Ruderern aus ganz Deutsch-

land kehrten die Deutsche Juniorenmeisterschaft und die Deutschen Jahrgangsmeyerschaften U17 und U23 nach drei Jahren an die Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel zurück.

378 Vereine und Rengemeinschaften hatten sich zu dieser vom Umfang her größten Ruder-Regatta des Deutschen Ruderverbandes (DRV) gemeldet. Insgesamt wurden über 300 Entscheidungen ausgetragen, um die besten Nachwuchsruderer Deutschlands zu ermitteln. Gut gelaunt und ebenso gut vorbereitet, traten 15 Juniorenleistungssportler des Alster-Rudervereins Hanseat Ende Juni die Reise zu Deutschen Meisterschaften U17 / U19 / U23 nach Brandenburg an.

Auf der bekannten Regattastrecke des Beetzsees wollten sie sich mit den besten Juniorenrunderern Deutschlands messen. Die guten Ergebnisse auf diversen Regatten im Vorfeld, gaben Anlass zu berechtigten Hoffnungen auf vordere Plätze. Über Vor- und Hoffnungsläufe qualifizierten sich 11 der 15 Sportler für die A-Finalläufe. Vier Sportler, die im Vorfeld durch Krankheit nicht durchgängig trainieren konnten, qualifizierten sich für die B-Finalläufe. Ausgefahren wurden

die Rennen in den Bootsklassen Einer, Doppelzweier, Doppelvierer, Doppelvierer mit St., Zweier ohne St., Vierer ohne St., Vierer mit St. und Achter. Alle Sportler erbrachten auf den Punkt ihre beste Saisonleistung und wurden dafür in den Endläufen mit 5x Gold, 3x Silber und 3x Bronze belohnt. Zusammen ergab das einen unglaublichen 11-fachen Medaillenregen für die Sportler des ARV Hanseat.



**Station Körnerstraße 1
(Ecke Mühlenkamp)
22301 Hamburg**

Montag bis Freitag ab 15 Uhr (in den Sommerferien ab 11 Uhr).

Samstag, Sonntag und Feiertags ab 11 Uhr. Bei schlechtem Wetter geschlossen.

Für abweichende Wunschzeiten bitte unter +49 172 9911108 anrufen.

SUP@AlsterSURFER.com

<http://www.facebook.com/Alstersurfer>





ARV-HANSEAT SOMMERFEST

23.08.14 · AB 15.00 UHR

Der Alster-Ruderverein Hanseat im Herzen von Winterhude lädt ein zu seinem Sommerfest 2014. Es wird gerudert und gespielt, gegrillt und geschnack.

Bei entspannter Atmosphäre könnt Ihr Kontakte knüpfen und pflegen. Für das Leibliche Wohl bieten wir für jeden Geschmack etwas. Leckeres Süßes vom Kuchenbuffet oder Herzhaftes vom Grill. Für unsere jungen Gäste gibt es außerdem Kinderspiele.

Kommt und feiert mit uns - Wir freuen uns auf Euch!

<p>15.30 Uhr 16.00 Uhr ab 18.00 Uhr ab 20.00 Uhr</p>	<p>Feierliche Bootstaufe Vereinsmeisterschaften und Spaß-Wettkämpfe Schnupper-Rudern für interessierte und Gäste Leckeres am Kuchen- und Grillbuffet Ruder-Party mit DJ Musik (bis Mitternacht)</p>
--	---

Alster-Ruderverein Hanseat von 1925 e.V.
Kaemmererufer 30 · 22303 Hamburg
www.arv-hanseat.de

Die neue Spielzeit 2014 | 2015

**Café Schöne Aussicht**

mit den Berlin Comedian Harmonists

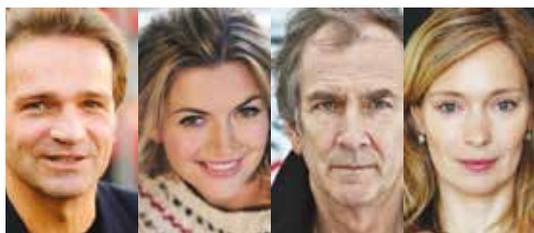
19. September – 9. November 2014

Vorverkauf ab 15.08.2014

**Mittendrin**mit Adisat Semenitsch, Maïke Bollow,
Manon Straché, Andreas Schmidt u.a.

14. November 2014 – 18. Januar 2015

Vorverkauf ab 12.09.2014

**Paarungen**mit Mathias Herrmann, Nina Bott,
Peter Prager und Katja Weitzenböck

23. Januar – 15. März 2015

Vorverkauf ab 10.10.2014

**Anderthalb Stunden zu spät**

mit Nora von Collande und Herbert Herrmann

20. März – 17. Mai 2015

Vorverkauf ab 7.11.2014

**Der Kurschattenmann**mit Jochen Busse, Christine Schild, Ingrid Steeger,
Christiane Rucker und Simone Rethel

22. Mai – 12. Juli 2015

Vorverkauf ab 23.01.2015

**Die Studentin und Monsieur Henri**mit Michael Altmann, Mackie Heilmann,
Marcus Ganser u.a.

17. Juli – 13. September 2015

Vorverkauf ab 20.02.2015

Als ABO vorab buchbar!  (040) 480 680 90Karten: (040) 480 680 80 oder www.komoedie-hamburg.de